

PRESSEMITTEILUNG

DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE fördert in Zerbst

82.000 Euro für die Zerbster Tafel

Zerbst / Sachsen-Anhalt. Bei der heutigen offiziellen Fördermittelübergabe der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE konnte sich der Tafel Zerbst e.V. über 82.000 Euro freuen. Dem Träger wird durch die einmalige Zuwendung ermöglicht, ein neues Kühlfahrzeug und neue Kühltechnik zu finanzieren. Darüber hinaus können die gestiegenen Energiekosten kompensiert werden. Für Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie ist die Unterstützung der Tafeln eine Herzensangelegenheit.

„Nur dank unserer Mitspielerinnen und Mitspieler und des damit verbundenen Vertrauens in unsere Soziallotterie können wir hier in Zerbst helfen. Mit dieser Förderung möchten wir den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Die regionale Arbeit des Tafel Zerbst e.V. ist eine feste Säule für jene Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ich bin überwältigt vom selbstlosen Engagement der zahlreichen ehrenamtlichen Helfer hier in Zerbst“, so Nils Detering, Repräsentant der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE bei der symbolischen Übergabe des Förderschecks in Zerbst.

„Seit 2016 ist unsere Tafel in Zerbst ein eigenständiger Verein. Durch die Förderung der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE können wir uns ein neues Auto anschaffen. Ich bin den Mitspielerinnen und Mitspielern dankbar, die mit ihrem Los unsere tägliche Arbeit unterstützen. Dank Ihnen können wir unser Angebot für die zahlreichen Bedürftigen auch in Zukunft weiter aufrechterhalten“, berichtet Ute Van Tulden, Geschäftsführerin des Tafel Zerbst e.V.

„Die Zerbster Tafel ist für uns ein starker Partner, den ich nicht missen möchte. Ich selbst bin Gründungsmitglied des Trägervereins und damit direkt in der Struktur persönlich eingebunden.

Unsere Zerbster Tafel hat heute enorme Unterstützung erfahren. Eine echte Wertschätzung und Motivation für all die Ehrenamtlichen, die sich tagtäglich im Verein engagieren“, sagt Andreas Dittmann, Bürgermeister der Stadt Zerbst.

„Das Besondere ist, dass es eine einhundert-Prozent Förderung gibt. Eigenmittel werden nicht benötigt. Das können sich insbesondere die kleineren Tafeln nicht leisten. Einfach großartig!“, erläutert Andreas Steppuhn, Landesvorsitzender der Tafel Sachsen-Anhalt und Mitglied des Bundesvorstands.

Mehr als 13 Millionen Menschen sind in Deutschland von Armut betroffen oder unmittelbar von ihr bedroht. Etwa 2 Millionen von ihnen nutzen das Hilfsangebot der Tafeln. Vor dem Hintergrund der Pandemie, dem Ukrainekrieg, der Inflation und den gestiegenen Energiekosten unterstützen sie aktuell so viele Menschen wie noch nie zuvor. Im Durchschnitt bedeutet das 50 Prozent mehr Kundinnen und Kunden, die auf das Hilfsangebot angewiesen sind. Auch hat sich der Kundenkreis des Tafelangebotes in den vergangenen drei Jahren verändert. Es bestehen mehr und mehr auch Bedarfe bei jenen, die trotz dessen, dass sie einer geregelten Arbeit nachgehen, finanziell nicht mehr in der Lage sind, sich oder auch ihre Familie bedarfsgerecht zu versorgen.

Viele Tafeln im gesamten Bundesgebiet sind aktuell an ihrer personellen, finanziellen und strukturellen Belastungsgrenze angekommen.

„Hier hilft die DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE ganz konkret und gezielt. Wir unterstützen in den kommenden zwei Jahren mit 30 Millionen Euro die wichtigen Angebote von Tafeln in Deutschland. Sie sind unersetzliche Orte von gelebter Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit aber auch der persönlichen Zuwendung und Begegnung. Jedes einzelne Tafel-Angebot, egal wo in Deutschland, ist für sich wichtig. Sie sind kein Notnagel und weit mehr als ein Lebensmittelretter. Die regionalen Hilfsangebote sind ein elementarer Baustein des sozialen Miteinanders unserer Gesellschaft. Sie werden dringend gebraucht, da viele Menschen darauf angewiesen sind“, so Christian Kipper, Geschäftsführer der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE.

Dank ihrer Mitspielerinnen und Mitspieler erzielte die DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von mehr als 2 Milliarden Euro. Kindern, Jugendlichen, Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung sowie Nachbarinnen und Nachbarn wird so ein besseres Leben ermöglicht. Bundesweit, in Städten und im ländlichen Raum. Die geförderten Projekte sollen dabei das solidarische Miteinander stärken und aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen begegnen. Auch die Tafel in Zerbst profitiert von dieser Hilfe.

Über die Förderung sozialer Projekte hinaus bietet die DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE ihren Mitspielerinnen und Mitspielern die Chance auf einen Millionengewinn, eine Sofortrente oder attraktive Sachpreise. Allein im Jahr 2022 konnten sich über 820.000 Menschen über Gewinne von insgesamt mehr als 62 Millionen Euro freuen – 87 von ihnen gewannen mehr als 100.000 Euro. Ein Los der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE ist für jeden ein Gewinn. Jedes Jahr fließen mindestens 30 Prozent der Loseinnahmen der DEUTSCHEN FERNSEHLOTTERIE über die Stiftung Deutsches Hilfswerk in gemeinnützige Zwecke in ganz Deutschland. Dabei steht die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Familien, Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung sowie Nachbarinnen und Nachbarn im Fokus.

-Ende der Pressemitteilung-